

Döckingen

Koordinaten: 48° 55′ 59″ N, 10° 45′ 35″ O

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Döckingen ist ein Ortsteil der Gemeinde Polsingen im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen.

Das Pfarrdorf liegt zwischen Uhlberg und Döckinger Berg im Süden des Hahnenkamms, rund drei km von Polsingen entfernt.^[1] Durch den Ort fließt der *Schlittenharter Graben*.

Ein Männergrab der Alemannen im Norden von Döckingen und Gutshöfe der Römer beweisen, dass der Ort schon immer bewohnt war. Die erste urkundliche Erwähnung war 1154. Bis zur Säkularisation 1537 gehörte der Ort zum Kloster Heidenheim, danach gehörte er den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach.^[2]

Die neugotische Kirche *St. Urban* aus dem Jahre 1874 hatte vermutlich eine 1960 abgerissene Kirche in Gunzenhausen als Vorbild. Der Kirchturm ist dreigeschossig und wird von einem Spitzhelm gekrönt. Der Taufstein und der Kruzifix sind vermutlich von Giuseppe Volpini und stammen von 1720.^[3]

Am 1. Mai 1978 wurde die ehemalige Gemeinde Döckingen mit ihrem Ortsteil Kohnhof in die Nachbargemeinde Polsingen eingegliedert.^[4]

Im Ort befinden sich die Grundschule der Gemeinde Polsingen und ein Kindergarten sowie eine Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen, ein Getränkemarkt, eine Bäckerei und zwei Gasthäuser.

Durch Döckingen verlaufen die Kreisstraßen WUG 30 und WUG 33.

Einzelnachweise

- ↑ Eigene Messung beim BayernViewer (<http://www.vermessung.bayern.de/>)
- ↑ www.gartenbau-doeckingen.de (<http://www.gartenbau-doeckingen.de/bildergalerie/dorfgeschichte/geschichte.htm>)
- ↑ Kirchenbeschreibung auf *pointoo* (<http://www.pointoo.de/poi/Polsingen/Evang-Luth-Kirche-St-Urban-626088.html>)
- ↑ Statistisches Bundesamt (Hrsg.): *Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland. Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27. 5. 1970 bis 31. 12. 1982*. W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart und Mainz 1983, ISBN 3-17-003263-1, S. 731.

Von „<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Döckingen&oldid=125671046>“

Kategorien: Ortsteil von Polsingen | Ort im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Döckingen

Gemeinde Polsingen



Höhe:	506 m
Einwohner:	613 (31. Dez. 2009)
Eingemeindung:	1. Mai 1978
Postleitzahl:	91805
Vorwahl:	09093



Kirche St. Urban

Ehemalige Gemeinde (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen)

- Diese Seite wurde zuletzt am 22. Dezember 2013 um 02:04 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.